

Mit fachkundigen Baupartnern zum Erfolg

Markt Türkheim setzt auf Qualität

Eine erfolgreich durchgeführte Baumaßnahme ist immer das Ergebnis eines guten Zusammenspiels aller an Planung, Ausschreibung und am Bau Beteiligten – hier befinden sich Dipl.-Ing. Univ. Christian Schinnagel, Bauamtsleiter und Marktbaumeister der Marktgemeinde Türkheim, und Dipl.-Ing. Univ. Constantin Vogg, Inhaber des Ingenieurbüros VOGG, Großaitingen, im Schulterschluss. Dementsprechend werden bei Ausschreibungen von Kanalbaumaßnahmen ausschließlich Unternehmen berücksichtigt, die über die notwendigen Qualifikationsnachweise verfügen – belegt etwa durch vergleichbare Baumaßnahmen und ein Gütezeichen Kanalbau nach RAL-GZ 961 für eine der Bauaufgabe entsprechenden Beurteilungsgruppe, mit dem die ausführenden Unternehmen im Rahmen der Bietereignung ihre besondere fachtechnische Qualifikation nachweisen.

So wie die DIRINGER & SCHEIDEL ROHRSANIERUNG GMBH & Co. KG, NL München, die den Auftrag für die Ausführung des 6. Bauabschnittes (BA) der Kanalsanierungsmaßnahme 2019 erhalten hat: Insgesamt werden 31 Haltungen mit einer Länge von rund 1200 Metern und Nennweiten von DN 250, DN 300, DN 350 und DN 400 mit einem Schlauchliner ausgekleidet. Hierbei kommt das DS CityLiner®-Verfahren zum Einsatz, bei dem ein beschichteter flexibler Nadelfilzschlauch vor Ort in einer automatischen Dosier- und Mischanlage mit Epoxidharz getränkt, kontrolliert kalibriert und dann mit Wasserdruck im Inversionsverfahren in die vorbereitete Haltung eingebracht und mit Warmwasser ausgehärtet wird. Hinzu kommen die Sanierung von Schächten im Beschichtungsverfahren sowie partielle Reparaturen mittels Kanalroboter. Die Sanierungsarbeiten begannen im Sommer 2018 und sollen im Juni dieses Jahres wie geplant abgeschlossen werden.

Wirtschaftlich und dauerhaft

Der Zustand der unterirdischen Infrastruktur wird in Türkheim, einem Markt im schwäbischen Landkreis Unterallgäu, im Zuge der Eigenüberwachungsverordnung (EÜV Bayerischen Landesamt für Umwelt, Bay. LfU) regelmäßig überprüft und

Abb. 1: Im Rahmen des 6. Bauabschnittes (BA) der Kanalsanierungsmaßnahme 2019 werden in Markt Türkheim 31 Haltungen mit einer Länge von rund 1200 Metern mit einem Schlauchliner ausgekleidet.

Foto: Güteschutz Kanalbau

wenn erforderlich saniert. „Hierfür wurde das gesamte Kanalnetz in acht Abschnitte aufgeteilt“, erläutert Bauamtsleiter Schinnagel. „Diese werden sukzessive einer optischen Inspektion unterzogen und mit der Kamera befahren; darüber hinaus führen wir Dichtheitsprüfungen durch.“ Nach erfolgter Zustandserfassung wird dann eine Sanierungsplanung mit dem Ziel einer möglichst hochwertigen dauerhaften und dabei wirtschaftlichen Lösung zur Sanierung der Kanäle erarbeitet.



Abb. 2: Einbringen des Schlauches über den Schacht in die Haltung. Das grüne Kabel dient zur Übertragung der Temperaturwerte an das Datenaufzeichnungsgerät.

Foto: Güteschutz Kanalbau

Damit erfüllen die für das Kanalnetz Verantwortlichen in Markt Türkheim ihren Anspruch auf Nachhaltigkeit und kommen gleichzeitig ihrer Verantwortung für die nachfolgenden

Generationen nach. „Die Leitungsnetze der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung stellen oftmals den größten Vermögenswert einer Gemeinde dar“ – auch hierin sind sich Bauamtsleiter und Planer einig. „Ihre Instandhaltung ist enorm wichtig, damit diese wertvolle kommunale Infrastruktur für die Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft zur Verfügung steht und bezahlbar bleibt.“

Von Auftraggebern und Auftragnehmern eingeführt

Deshalb kommt der Qualität der Ausführung auch in Markt Türkheim eine entscheidende Bedeutung zu – sowohl für das kurzfristige Ergebnis als auch für die künftige Entwicklung des Substanzwertes des örtlichen Kanalnetzes. „Vor diesem Hintergrund ist es eine gute Sache, dass es Instrumente wie die Gütesicherung Kanalbau gibt, die bei der anspruchsvollen Aufgabe helfen, qualifizierte und fachlich geeignete Partner für die jeweilige Maßnahme zu finden“, ist Schinnagel überzeugt. Bei der Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 handelt es sich um ein von Auftraggebern und Auftragnehmern eingeführtes System zur Prüfung der fachlichen Eignung von ausführenden Unternehmen bzw. ausschreibenden und bauüberwachenden Stellen. Bieter weisen mit Erfüllung der Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 ihre besondere fachtechnische Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf technische Vertragserfüllung) nach, welche von Auftraggebern insbesondere bei der Vergabe von Bauleistungen gefordert wird.

Besuch auf der Baustelle

Der Nachweis der Bietereignung wird sowohl im Unternehmen als auch auf der Baustelle bestätigt. Dabei werden die Baustellen durch einen vom Güteausschuss der Gütegemeinschaft



Abb. 3: Aufbringen des Vakuums vor der Tränkung der Schlauchliner mit dem Harz.

Foto: Güteschutz Kanalbau

Kanalbau beauftragten Prüfsingenieur entsprechend den in den Güte- und Prüfbestimmungen definierten Intervallen unangemeldet besucht und geprüft. In Markt Türkheim ist Dipl.-Ing. Marcus Peterlik für diese Besuche verantwortlich. Er ist einer von rund 30 Prüfsingenieuren, die bei den Gütezeicheninhabern in Bayern und den anderen Bundesländern derzeit jährlich



Abb. 4: Vor Abschluss der Inversion wird das Ende des Schlauchliners wasserdicht zusammengebunden.

Foto: Güteschutz Kanalbau

mehr als 3.300 unangekündigte Baustellenbesuche und etwa 2.500 Firmenbesuche durchführen.

„Dabei werden die Ausführung der Maßnahme entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik, die personelle und maschinentechnische Ausstattung sowie die Eigenüberwachung bewertet“, erklärt Peterlik. „Ist alles in Ordnung, wird das positive Ergebnis ebenso im Prüfbericht festgehalten, wie eventuelle Abweichungen. Gravierendere Mängel werden im Prüfbericht dem Güteausschuss der Gütegemeinschaft zur Beratung vorgelegt, der dann entsprechende Ahndungsmaßnahmen empfiehlt.“ Zusätzlich nutzen die Prüfsingenieure den Baustellenbesuch um das Baustellenpersonal zu informieren und zu sensibilisieren. Ziel der Gütesicherung auf der Baustelle ist, dass durch wachsende Qualifikation der Beteiligten, durch Eigenüberwachung und natürlich auch durch die gemeinsame Auswertung etwaiger Fehler die Ausführungsqualität kontinuierlich verbessert wird.

System funktioniert

Dass das System funktioniert, davon konnten sich die Verantwortlichen in Markt Türkheim in den letzten Jahren überzeugen. Die gemachten Erfahrungen waren laut Schinnagel jedenfalls überwiegend positiv, wobei der Bauamtsleiter neben den unangemeldeten Baustellenbesuchen insbesondere die Möglichkeit schätzt, eine zweite objektive Meinung einzuholen. Neben dieser Beratungsleistung würden darüber hinaus auch die weiteren Angebote der Gütegemeinschaft Kanalbau – so etwa die Weiterbildung durch Seminare und Schulungen – zur stetigen Zunahme des Know-hows und damit auch zur Hebung und Sicherstellung der Qualität im Kanalbau beitragen.

RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau
Postfach 1369, 53583 Bad Honnef
Tel: 02224/9384-0, Fax: 02224/9384-84
E-Mail: info@kanalbau.com
www.kanalbau.com

